



Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau
Postfach 3269 | 55022 Mainz

Vorsitzenden des Ausschusses für
Wirtschaft und Verkehr
Herrn Thomas Weiner, MdL
Landtag Rheinland-Pfalz
55116 Mainz



DER MINISTER
Dr. Volker Wissing
Stiftsstraße 9
55116 Mainz
Telefon 06131 16-2201
Telefax 06131 16-2170
poststelle@mwwlv.rlp.de
www.mwwlv.rlp.de

12. Dezember 2019

Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft und Verkehr am 27. November 2019

TOP 11 Starke Kostensteigerung beim A 61-Ausbau
Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN nach § 76 Abs. 2 GOLT – Vorlage 17/5699

Sehr geehrter Herr Vorsitzender,

der vorgenannte Tagesordnungspunkt wurde in der Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft und Verkehr am 27. November 2019 mit der Maßgabe der schriftlichen Berichterstattung für erledigt erklärt. Gemäß diesem Beschluss berichte ich wie folgt:

Der Bund hat als Baulastträger den 6-streifigen Ausbau des Autobahnabschnittes der A 61 zwischen dem Autobahnkreuz Frankenthal und der Landesgrenze Rheinland-Pfalz/Baden-Württemberg bei Speyer als mögliches weiteres ÖPP-Projekt benannt. Neben dieser rund 30 km langen Ausbaustrecke sollen nach den Vorstellungen des Bundes weitere rund 30 km Betriebsstrecke Bestandteil der ÖPP-Konzession werden.

Die im Straßenbauplan eingestellten Kosten umfassen das gesamte ÖPP-Projekt. Die zuvor veranschlagten Gesamtausgaben des ÖPP-Projektes in Höhe von 800 Mio. Euro waren nach Information des Bundesministeriums für Verkehr und digitale Infrastruktur Ergebnis der überschlägigen Wirtschaftlichkeitseinschätzung aus dem Jahr 2015.

Im Juni 2018 wurde eine vorläufige Wirtschaftlichkeitsuntersuchung durchgeführt. Diese vorläufige Wirtschaftlichkeitsuntersuchung, die den aktuellen Projektzuschnitt und die projektspezifischen Kostendaten inklusive der aktuellen Marktentwicklung berücksichtigt, ist nach Information des Bundesministeriums für Verkehr und digitale



Infrastruktur, Grundlage der im Entwurf Straßenbauplans 2020 ausgewiesenen prognostizierten Gesamtausgaben von 1.400 Mio. Euro.

Mit Blick auf laufende und noch durchzuführende Vergabeverfahren veröffentlicht das Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur keine konkreten Inhalte der Wirtschaftlichkeitsuntersuchungen.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Volker Wissing